

Freitag, 22. Mai 2026
Berlin-Mitte

PROGRAMM



Fördergemeinschaft für eine
Ökumenische Gedenkstätte
für Genozidopfer im
Osmanischen Reich g.e.V.



Gedenkt der Opfer!
Γενεύσεως
Εις Μνήμην Αυτών!
— — — — —



Interdisziplinäre Konferenz

“Der Genozid an den Griechen im Osmanischen Reich: Wissenschaftliche Erkenntnisse und Kontinuitäten”

Datum: Freitag, 22. Mai 2026

Uhrzeit: 17:00 Uhr - 21:00 Uhr

Ort: Berlin-Mitte

Der Veranstaltungsort wird nach persönlicher Anmeldung über
GOOGLE FORMS bekannt gegeben.

Anmeldung:

https://docs.google.com/forms/d/1mxNZVajOS_tX6RBvmFNyLhuCyVCJ5uJbWpEI_AeGDzO/edit

17:00 - 17:15 Begrüßung und Grußworte

1. Einheit: Historische Tatsachen und Erkenntnisse der Genozidforschung

17:15 - 17:45

“Genocide of the Greeks of the Ottoman Empire: Assessing Genocidal Intent, some new aspects”
(in englischer Sprache)

Vortrag von **Dr. Vasileios Meichanetsidis**,
Genozidforscher und Dozent an der Nationalen und Kapodistrias-Universität Athen

17:45 - 18:00

***“Der Genozid an den Griechen durch die Jungtürken und Kemalisten: Historische Tatsachen,
Vernichtungsmethoden und Regionalismus”***

Impulsvortrag von **Prof. h.c. Dr. phil. Tessa Hofmann**,
Genozidforscherin, Soziologin, Philologin

18:00 - 18:15 Pause

Freitag, 22. Mai 2026

Berlin-Mitte

PROGRAMM

2. Einheit: Einheit: Die ideologische Kontinuität des Genozids

“Genozidleugnung und antigriechische Gewalterfahrungen in Schulen”

18:15 - 18:25

Vorstellung der Erfahrungsberichte und Analysen aus dem Kapitel aus dem Herausgeberwerk

“Doppelt unsichtbar: Innermigrantischer Rassismus und die organisierte türkische Rechte”

“Die Kontinuität der Genozidideologien und der systematischen Gewalt: Türkismus und Kemalismus”

18:25 - 19:10

Vortrag von **Dr. Dastan Jasim**

Politikwissenschaftlerin, Politikwissenschaftlerin, Research Fellow am GIGA-Institut für Nahost-Studien und Ideengeberin des Herausgeberwerks „Doppelt unsichtbar: Innermigrantischer Rassismus und die organisierte türkische Rechte“

19:10 - 19:25

Pause

19:25 - 19:45

Preisverleihung

3. Einheit: Genozid in der Schule und in Bildungsinstitutionen behandeln

19:45 - 20:00

Buchvorstellung des ersten inklusiven deutschsprachigen Werkes für den Schulunterricht “Der Genozid an den indigenen Christen im Osmanischen Reich: Armenier, Griechen, Syro-Aramäer/Assyrer/Chaldäer)”

von Prof. h.c. Dr. phil. Tessa Hofmann

4. Einheit: Das genozidale Trauma am Beispiel der Griechen aus Pontos, Kleinasien und Ost-Thrakien

“Trauma: Zwischen Schweigen und Sprechen”

20:00 - 20:30

Vortrag von **Dr. Dimitrios Kalaitzidis,**

Psychotherapeut, Sozialpädagoge, Dozent an der Fakultät für Soziale Arbeit der Demokrit-Universität Thrakien

20:30 -21:00

Abschlussdiskussion
